



Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 28.04.2022

Vorlage Nr.: 2022-022

TOP: 5

Status: Öffentlich

Freibadsaison 2022 – Beratung und Beschluss über die Neuorganisation des Kioskbetriebs, die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise

I. Sachverhalt

Der Freibadausschuss hat am 16.02. sowie 21.03.2022 nichtöffentlich getagt und folgende Vorschläge für den Gemeinderat erarbeitet:

Freibadkiosk

Der Ausschuss hat sich intensiv mit der Option „Fremdvergabe“ des Kiosks befasst. Letztendlich ist er zum Ergebnis gelangt, dass eine **Weiterführung des Betriebs in Eigenregie** für den Besucher wie für die Gemeinde die beste Lösung ist. Bei einer Fremdvergabe würde zwar der Organisationsaufwand für die Gemeindeverwaltung wegfallen und ein Pächter würde unter Umständen das Dienstleistungsangebot ausweiten, um mehr Umsatz zu erzielen. Dagegen sprechen jedoch der Wegfall des Deckungsbeitrags durch den Kioskverkauf, während die Personalkosten der Gemeinde weitgehend gleichbleiben würden, die Gefahr häufiger Pächterwechsel, Öffnungszeiten nur in Abhängigkeit der Besucherzahl, Schwierigkeiten beim Wiederaufbau in Eigenregie, falls die Fremdvergabe scheitern sollte, sowie die fehlende Flexibilität beim Personaleinsatz zwischen Kiosk und Freibadkasse. Zur **Verbesserung der Wirtschaftlichkeit** schlägt der Freibadausschuss dem Gemeinderat mehrere Maßnahmen vor.

Das **Sortiment** soll entsprechend der Nachfrage **gestrafft** werden. So werden Artikel, welche in den vergangenen Jahren nur wenig nachgefragt wurden, zugunsten häufiger verkaufter Artikel gestrichen. Dazu soll das Angebot punktuell ergänzt werden, etwa durch Hotdogs und Popcorn. Gleichzeitig soll der Non-Food-Bereich gestärkt werden, z. B. durch Sonnencreme, Wasserbälle und Wasserspritzen. Durch die Konzentration auf je einen Anbieter für Getränke, für Speisen und für Eis sollen **Kostenvorteile** beim Einkauf erzielt und die Belieferung vereinfacht werden.

Bei den **Preisen** sind Anpassungen nach oben notwendig. Einerseits lagen die Preise im Freibadkiosk Schechingen bisher unter den marktüblichen Preisen vergleichbarer Einrichtung. Andererseits haben sich die Einkaufskosten aufgrund gestiegener Rohstoffpreise und Transportkosten kräftig erhöht. Auch die Kosten für das Kioskpersonal werden aufgrund von Tarifsteigerungen bzw. der Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns steigen. Wir kommen daher nicht umhin, diese Preissteigerung an unsere Kundschaft weiterzureichen. Aufgrund der aktuellen Preissprünge bei Lebensmitteln können weitere Preisanpassungen im Laufe der Saison notwendig werden. Dies hängt von der Entwicklung der Einkaufspreise ab.

Verlässliche Öffnungszeiten von Kiosk und Küche sind uns wichtig und sollen konsequent eingehalten werden. Die Freibadkasse und das Kiosk sollen dabei zukünftig häufiger von einer Person zusammen betreut werden. Für den Betrieb des Freibads in Zeiten mit geringem Besucheraufkommen reichen somit zwei Personen – eine Badeaufsicht und eine Person an der Kasse. Dies führt zu einer **Reduzierung der Personalkosten**. Erst bei höheren Besucherzahlen sollen Eintrittskasse und Kioskkasse getrennt betrieben werden, um längere Wartezeiten für die Besucher zu vermeiden. Die Personaleinsatzplanung obliegt dem Betriebsleiter Dieter Krieger. Dieser kann flexibel auf die jeweilige Situation vor Ort reagieren. Zuständigkeiten und Kompetenzen werden für alle Beschäftigten in einer **Dienstanweisung** klar geregelt.

Die **Attraktivität und Aufenthaltsqualität in der Außengastronomie** sollen erhöht werden, um die Verweildauer zu verlängern. Dazu soll der in die Jahre gekommene Tischkicker renoviert und wieder Tischtennisschläger angeboten werden. Darüber hinaus sollen weitere Angebote, wie z. B. ein Bücherregal oder ein Dartautomat, geschaffen werden.

Öffnungszeiten

Nach dem Wegfall der Corona-Einschränkungen sind wieder **durchgängige Öffnungszeiten** von morgens bis abends möglich. Daher möchten wir weitgehend zu den Öffnungszeiten vor Corona zurückkehren. Beibehalten werden soll dabei die im vergangenen Jahr eingeführt **verlängerte Öffnungszeit am Freitag** bis 21 Uhr. Überdies soll in diesem Jahr versuchsweise erstmals ein **Frühschwimmen** am Mittwoch von **7:00 – 10:00 Uhr** angeboten werden. Der Montagvormittag bleibt wie gehabt geschlossen, um dem Personal ein „durchatmen“ und die Vorbereitung des Badebetriebs für die anstehende Woche zu ermöglichen.

Eintrittspreise

Durch die nun wieder durchgehenden Öffnungszeiten ergibt sich – wie vor Corona – eine **neue Struktur** der Eintrittspreise. Im Vergleich zum Jahr 2019 haben sich die Preise für eine Tageskarte leicht erhöht. Wir liegen dabei auf (Westhausen 4,00 €/2,50 €) bzw. etwas unter (Bettringen 4,30 €/2,60 €) dem Preisniveau vergleichbarer Bäder. Der Ausschuss hat sich gleichzeitig entschieden, die vielfältigen Ermäßigungsregelungen zu streichen. Eine Ermäßigung sollen zukünftig ausschließlich Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50 Prozent erhalten.

Ein reduzierter **Abendtarif** ab 18 Uhr soll beibehalten werden. Rabattiert soll es weiterhin die **12-Karten** (zum Preis von zehn Tageskarten) geben. Auf die Wiedereinführung von Familienkarten soll wegen des damit verbundenen hohen Verwaltungsaufwands, bei gleichzeitig geringen Einnahmen, verzichtet werden. Dafür soll es wieder personalisierte **Saisonkarten** geben. Diese rechnen sich ab dem 20. Nutzungstag. Personen mit Erstwohnsitz in Schechingen erhalten beim Kauf einer Saisonkarte noch einen Verzehrutschein in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises als kleines Dankeschön. Sie tragen mit ihrem Steueraufkommen die Hauptlast der Kosten des Freibads Schechingen.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Neuorganisation des Kioskbetriebs zu.
2. Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Öffnungszeiten zu.
3. Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Eintrittspreisen zu.

III. Anlagen

- Vorschlag Öffnungszeiten Freibad und Kiosk 2022
- Vorschlag Eintrittspreise 2022